

Chancen von Anfang an Familienhebammenarbeit in Bielefeld

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

- Der Landesverband der Hebammen NRW hat im Januar 2006 die erste Fortbildung zur Familienhebamme angeboten.
- Die Stadt Bielefeld hat sich entschieden mit Familienhebammen zusammen zu arbeiten.
- Weitere 5 Hebammen aus der Bielefelder Hebammenzentrale hatten den Wunsch auch als Familienhebamme zu arbeiten.

Der Landesverband der Hebammen NRW hat im Januar 2006 die erste Fortbildung zur Familienhebamme angeboten.

- **Fortbildungsschwerpunkte**
- Familienhebamme in der Praxis
- Kommunikationskompetenz
- Beziehungskompetenz
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Krisenmanagement
- Handlungsorientiertes Lernen im Sinne der Selbstreflexion

Die Stadt Bielefeld hat sich entschieden mit Familienhebammen zusammen zu arbeiten.

- Erweiterung der Frühen Hilfen insbesondere für werdende Eltern und Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr
- Planung eines Familienhebammenprojekts für 2007
- Gründung der Kinderschutzfachstelle

Weitere 5 Hebammen aus der Bielefelder Hebammenzentrale hatten den Wunsch auch als Familienhebamme zu arbeiten.

Die Erlebnisse in der Nachsorgearbeit und der erhöhte Bedarf an psychosozialer, medizinischer Beratung in den Familien wurde immer offensichtlicher.

Einige Wahrnehmungen:

- Keine Vorstellung und Überlegung für die Zeit nach der Geburt.
- Kein „Wissen“ über Zuwendung, Umgang, Versorgung und Förderung des Kindes.
- Kein praktisches „Know how“ .

Junge Eltern

- die sehr jung sind
- die selbst in einer schwierigen familiären Situation aufgewachsen sind
- die chronisch krank sind
- mit Alkohol- oder Drogenproblematik
- ohne verlässliche Ansprechpartner
- ohne Rückhalt

- erleben oft Ablehnung und Diskriminierung
- erlauben sich selbst wenig Neugierde, Mut oder Lust
- setzen wenig Vertrauen in die eigenen Gefühle
- haben wenig positive Erfahrungen machen können
- **haben oft viel Angst vor der Zukunft !!!**

- **In diesen Familien wird erkenntlich, dass 8 Wochen nach Geburt des Kindes Hebammenhilfe nicht beendet werden kann.**

Projektvorbereitung

- 5 Monate Vorlaufzeit
- Hebammen – Jugendamt
- Fortbildung und Qualifizierung
- Arbeitsbeschreibung und Konzept
- Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten
- Honorarvertrag

Arbeitsbeschreibung und Konzept --- einige wichtige Punkte

- Familienhebammenarbeit ist ein Angebot das freiwillig angenommen werden kann, aber verbindlich ist.
- Kann während der Schwangerschaft(SS) beginnen – bis zum Ende des ersten Lebensjahres des Kindes
- Kann parallel zu Hebammentätigkeit angeboten werden.
- Kann parallel zur Hilfe zur Erziehung in den Familien geleistet werden.
- Für jeden Auftrag wird individuell die erforderliche wöchentliche Stundenzahl festgelegt.
- Die Familienhebamme benötigt eine Schweigepflichtentbindung der Eltern dem Jugendamt und bei Bedarf den behandelnden Ärzten und Institutionen gegenüber.

Kinderschutzfachstelle

- Für die Familienhebammen als :
 - Auftraggeber
 - Beratungs- und Ansprechpartner
 - Vermittler zu Jugendamtsmitarbeitern aus dem Bezirk
 - Kollegiale Beratung
 - Monatliche Arbeitstreffen

Durch diese gute Vorarbeit haben sich wichtige Grundlagen für unsere Arbeit entwickelt:

Transparenz - Offenheit - Sympathie -
Akzeptanz und gegenseitiger Respekt
und Wertschätzung

...die bis heute bestehen und die Arbeit im Team und in den Familien erst möglich machen.

Durch unsere Arbeit erleben die Familien:

- Mein Kind und ich sind wichtig
- Ich darf Fragen haben
- Ich darf etwas nicht wissen / können
- Es gibt Möglichkeiten von denen ich noch nie gehört habe
- Ich werde ernst genommen und geschätzt
- Ich muss nichts verbergen
- Ich kann vertrauen
- Ich lerne und übernehme Verantwortung
- Ich kann gut für mein Kind und mich sorgen

Wir erleben durch unsere Arbeit, dass die Frauen / Familien

- Eine gute Bindung aufbauen können
- Ein Bewusstsein als Mutter entwickeln
- Eigene Ressourcen erkennen
- Verantwortung übernehmen
- Verantwortlich Betreuung und Hilfe organisieren
- Perspektiven entwickeln
- Selbstvertrauen entwickeln
- Bei Bedarf offen sind für weitere Hilfen

Unsere Arbeit hat Folgen:

- Alles ist gut
- Die Familie ist gut vernetzt und hat ein stabiles System erarbeitet

oder aber:

Während der Betreuung der Familienhebamme wurde erkannt, dass eine weitere Hilfe für die Familie und /oder das Kind erforderlich ist um eine Förderung und Stabilität in der Familie zu gewährleisten.

um dadurch der Familie **CHANCEN VON ANFANG AN** zu geben !!!!!

Aktuelle Situation

- 5 Familienhebammen
- 2 Familienhebammen in Fortbildung
- 2 Familienhebammen Fortbildung 2010
- türkisch, russisch und polnisch muttersprachliche Betreuung
- gute Zusammenarbeit und kollegialer Austausch
- Vertretungsgewährleistung
- Fortbildungsplanung
- Flächendeckende Betreuung im Ortsgebiet Bielefeld

Unser Ziel ist es problematische Situationen und riskante Entwicklungen in den Familien zu erkennen und mit den Eltern daran zu arbeiten bevor es zum Problem wird und ein Risiko entsteht das sich verfestigt.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit